

Pressemitteilung

Business Area
Materials Services

23. Juni 2020
Seite 1/2

thyssenkrupp Materials Services und mantro gründen Joint Venture für Stahlrecycling

Essen, 23.06.2020: Im Rahmen seiner strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ beschreitet thyssenkrupp Materials Services neue Wege und investiert in ein innovatives Geschäftsmodell: Für ein Joint Venture hat sich das Unternehmen die Expertise des industrieerfahrenen Company Builders mantro dazu geholt. Gemeinsam mit den Münchnern haben die Werkstoffexperten des thyssenkrupp Konzerns zum 2. Juni 2020 die mt industry recycling GmbH zum Recycling von Stahl gegründet. Das Gemeinschaftsunternehmen will eine effektivere Rückführung von Stahlschrott in die Produktionsprozesse der Fertigungsindustrie erzielen und damit Kundenmehrwert bieten.

„Nur wenige Rohstoffe der Welt lassen sich so gut wiederverwerten wie Stahl. Bereits heute stammt fast die Hälfte der Stahlproduktion aus recyceltem Stahlschrott. Allein in Deutschland entspricht dies jährlich über 20 Millionen Tonnen Schrott. Wir sind davon überzeugt, dass deren Koordination und Abwicklung enormes Innovationspotenzial bietet“, so Jan Crommelinck, Geschäftsführer der mt industry recycling GmbH und Lead New Business Models bei thyssenkrupp Materials Services.

Kunden wie Stahlwerke und Gießereien können künftig sortenreinen Stahlschrott unmittelbar über die mt industry recycling GmbH beziehen. Der Zwischenschritt über den Schrotthändler entfällt. Für Kunden entstehen dank des verschlankten Prozesses deutlich geringere Kosten und damit niedrigere Einkaufspreise. Durch die Sortenreinheit des Materials ist es ihnen zudem möglich, den Schrott ohne Qualitätsverluste einzuschmelzen und neu zu verarbeiten. Darüber hinaus versprechen effiziente Logistikprozesse einen positiven Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in den Recyclingabläufen. „Die Materialrückführung ist der letzte fehlende Baustein nach Stahlherstellung, Verarbeitung und Handel, den wir mit dem Joint Venture unseren Kunden nun anbieten können. Wir verstehen uns konsequent als Teil der kompletten Kreislaufwirtschaft“, erklärt Jan Crommelinck.

Jahrzehntelange Erfahrung trifft auf Innovations-Beschleuniger

thyssenkrupp Materials Services baut mit dem neuen Joint Venture konsequent sein Dienstleistungsportfolio aus und folgt damit seiner Strategie „Materials as a Service“. Ziel ist es, Kundenbeziehungen zu intensivieren und die Integration in die gesamte Lieferkette der Kunden voranzutreiben. Das Joint Venture von thyssenkrupp Materials Services und

mantro kombiniert das Beste aus zwei Welten: Kunden können auf die jahrzehntelange und fundierte Materieexpertise der Werkstoffspezialisten von thyssenkrupp zurückgreifen. Als Experte für das Gründen von innovativen Unternehmen gemeinsam mit industriellen Partnern sorgt mantro für den optimalen Aufbau der Organisationsstruktur und beschleunigt die Entwicklung. „Uns ist in all unseren Ventures vor allem eines wichtig – ein Setup zu finden, das den Erfolg des Geschäftsmodells ermöglicht. Häufig ist der Schlüssel hierfür Unabhängigkeit und Geschwindigkeit zu erzeugen, ohne die Vorteile der bestehenden Netzwerke von mantro und unseren Partnern zu verlieren“, erläutert Manfred Tropper, Geschäftsführer der mantro GmbH. Die Ausgründung des neuen Geschäfts als eigenständige und unabhängige GmbH soll es ermöglichen, besonders schnell und flexibel Kundenlösungen zu entwickeln und zu wachsen.

23. Juni 2020
Seite 2/2

Über thyssenkrupp Materials Services:

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 480 Standorten – davon 271 Lagerstandorte – in mehr als 40 Ländern der größte Werkstoff-Händler und -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Der Fokus von Materials Services erstreckt sich über zwei strategische Handlungsfelder: Den globalen Werkstoffhandel als one-stop-shop – von Stahl und Edelstahl, Rohren und NE-Metallen über Sonderwerkstoffe bis hin zu Kunst- und Rohstoffen – sowie das kundenindividuelle Dienstleistungsgeschäft in den Bereichen Materials Management und Supply-Chain-Management. Über eine umfassende Omnichannel-Architektur haben die 250.000 Kunden weltweit kanalübergreifenden Zugriff auf mehr als 150.000 Produkte und Services rund um die Uhr. Eine hoch performante Logistik sorgt dafür, dass sich alle gewünschten Leistungen, ob „just-in-time“ oder „just-in-sequence“, reibungslos in den Fertigungsprozess der Kunden eingliedern.

Über mantro:

mantro ist ein High-Tech Company Builder aus München, der 2005 von Dr. Markus Ortmann, Manfred Tropper und Benjamin Schüdzig gegründet wurde. Heute ist mantro ein kompetenter Geschäftspartner, der zusammen mit etablierten Unternehmen zukunftsfähige, digitale Geschäftsmodelle entwickelt. Mit Erfahrung aus über 800 Projekten in 15 Jahren hat das Unternehmen mit Firmensitz in München, Essen und Zagreb mittlerweile über 20 Unternehmen gegründet und ist Arbeitgeber von fast 70 Entrepreneuren aus 18 Nationen. mantro ist, mit starkem Tech-Fokus, keine Beratung, sondern ein Partner auf Augenhöhe, um den digitalen Wandel aktiv voranzutreiben und mitzugestalten.

Bildmaterial steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung:

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/d105362c_de381344835c41c0cde22b/

Ansprechpartner thyssenkrupp Materials Services:

Lars Bank
thyssenkrupp Materials Services GmbH
Head of External & Internal Communications
Business Area Materials Services
E-Mail: lars.bank@thyssenkrupp.com
Telefon: +49 (201) 844-534416
www.thyssenkrupp-materials-services.com
www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services

23. Juni 2020

Seite 2/2

Ansprechpartner mantro:

Christoph Hahn
Engel International Communications GmbH
Telefon: +49 30 36 435117
Mobil: +49 1520 3782660
E-Mail: christoph.hahn@engelpr.de